

Standortgemeinschaft für die Wiesdorfer City

ERSTELLT 12.06.07, 09:47H

Rund 30 Händler und Hausbesitzer wollen die Innenstadt stärken.

Spezielle Angebote für Familien und Menschen über 50, ein Aufbewahrungsdienst, Bänke und bessere Beleuchtung, mehr Grün: Viele Ideen für die Stärkung der City stehen am Ende einer Werkstatt, zu der sich rund 30 Einzelhändler und Hausbesitzer zusammengefunden haben. Ziel ist die Gründung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) in Wiesdorf unter der Obhut der Wirtschaftsförderung Leverkusen (WFL).

In zwei Gruppen wurden nach Angaben von WFL-Sprecherin Melanie Schmitz die Ideen zusammengetragen. Eine Gruppe beschäftigte sich mit Dienstleistung und Werbung, die andere mit baulichen und gestalterischen Fragen. Die in der Werkstatt erarbeiteten Ziele sollen Grundlage für einen Fahrplan sein, der in den kommenden Jahren abgearbeitet werden könnte. Dazu müsste die Standortgemeinschaft allerdings noch mehr Mitstreiter haben und sich bald gründen. Letzteres soll schnell geschehen: Noch vor der Sommerpause soll die Organisation ins Leben gerufen werden.

Standortgemeinschaften erheben von ihren Mitgliedern Beiträge, mit denen Gemeinschaftsprojekte finanziert werden, die allen Beteiligten zugute kommen. Das Vorbild für dieses Modell stammt aus den Vereinigten Staaten von Amerika. In Deutschland gibt es Vorläufer zum Beispiel in Hamburg; Nordrhein-Westfalen verfügt bisher nur über Modellprojekte. Bauminister Oliver Wittke will aber noch vor der Sommerpause ein Gesetz in den Landtag bringen. (tk)

[HTTP://WWW.LEVERKUSENER-ANZEIGER.KSTA.DE/JRBO/ARTIKEL.JSP?ID=1179819775413](http://www.leverkusener-anzeiger.ksta.de/jrbo/artikel.jsp?id=1179819775413)

FENSTER SCHLIESSEN

COPYRIGHT 2007 KÖLNER STADT-ANZEIGER. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.